

Newsletter Nr. 10

05.03.2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



der **2. ÖKT vom 12.- 16.05.2010 in München** rückt immer näher und wir brauchen Ihre/Eure Mithilfe.

Es gibt Anfragen aus anderen Diözesen, ob wir unsere Kolleginnen oder Kollegen privat unterbringen können. Es hat sich in den letzten Jahren bei Katholikentagen in anderen Städten schon bewährt. Man lernt interessante Leute kennen, kann Erfahrungen austauschen und bekommt Einblick in andere Diözesen.

Wer einen Schlafplatz anbieten kann und im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel wohnt bitte melden bei:

Monika Demmel	monika.demmel@gmx.de
Traudl Krause	Traudl.Krause@bvps.de
Gabi Horsch	ghorsch@o2online.de

Fortbildungen:

In letzter Zeit gibt es immer wieder sehr kurzfristige Anmeldungen für unsere Fortbildungen, die viel Mehrarbeit bereiten. Meldet euch rechtzeitig (3 Wochen vor dem Termin) an, 2 Wochen vorher werden die Bestätigungen verschickt. Sollte bei Eintreffen der Anmeldung der Kurs bereits belegt sein, erfolgt sofortige Benachrichtigung.
Vielen Dank.

Neues Personenstandsgesetz :

Im Anhang übersenden wir einen Brief des Erzbischöflichen Matrikelamtes, der an alle Pfarrbüros verschickt wurde, hier noch einmal zur Information:

Erzbischöfliches Matrikelamt München

Pacellistraße 10, D-80333 München

München, den 04.02.2010

An alle
Pfarreien und Pfarrverbände
der Erzdiözese München und Freising

Neues Personenstandsgesetz, Inkrafttreten zum 01.01.2010 hier: Änderungen, Geburtsurkunden betreffend

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Damen und Herren im Pfarrbüro,

mit dem Inkrafttreten des neuen Personenstandsgesetzes zum 01.01.2010 sind einige Änderungen eingetreten, die sich sowohl auf die Anmeldung zur Taufe als auch auf die Matrikelführung auswirken.

Die „Geburtsurkunde für kirchliche Zwecke“ wird nicht mehr kostenlos ausgestellt; bei der Ausstellung einer zusätzlichen Urkunde wird eine Gebühr von 10,-- Euro fällig.

Dies kann man nicht ohne weiteres von den Eltern eines Taufkindes verlangen; deshalb genügt es, **künftig eine Kopie der Geburtsurkunde zu fertigen**, die dann der Taufanmeldung beigeheftet wird.

Die Vorlage einer Geburtsurkunde bei der Taufanmeldung ist weiterhin strikt vorgeschrieben, um die Übereinstimmung der Elternschaft und die Angaben zu den Namen und weiteren Personendaten zwischen Geburtsurkunde und Taufanmeldeformular überprüfen zu können!

Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit, in der Geburtsurkunde die Religion/Konfession einzutragen zu lassen. Dieser Eintrag auf Wunsch kostet allerdings 10,-- Euro.

Sie können die Eltern gerne auf diese Möglichkeit hinweisen mit der Anmerkung, dass diese Gebühr das Standesamt kassiert und die Kirche davon nichts erhält.

Die Religion/Konfession kann im übrigen auch auf anderen zivilen Urkunden (z.B. Sterbeurkunde) gegen Vorlage eines aktuellen Taufscheins eingetragen werden, jeweils gegen eine Gebühr von 10,-- Euro.

Falls Sie Fragen zu diesem Themenkomplex haben, können Sie sich gerne an das Erzbischöfliche Matrikelamt wenden.

Mit freundlichen Grüßen
und guten Wünschen für die bevorstehende Fastenzeit!

Dr. Hans-Jörg Nesner
Erzbischöflicher Notar
Amtsleiter

